

Protokoll der Generalversammlung 2025 der Spvg 20 Brakel e.V.

Termin: Freitag, 21.03.2025
18.30 Uhr
Ort: Sportheim, Thermo-Glas- Stadion Brakel
Teilnehmer: 39 -gemäß Teilnehmerliste

1. Begrüßung

Durch den 1. Vorsitzenden Gaetano Cardamone und den 2. Vorsitzenden Peter Knobloch erfolgt eine Begrüßung aller Anwesenden. Die Abarbeitung der Tagesordnungspunkte, die Möglichkeit des Nachfragens und der Wortmeldungen per Handzeichen und die vorgesehene Diskussion unter dem Punkt „Verschiedenes“ werden erläutert. Alle Anwesenden werden im Anschluss zum gemeinsamen Beisammensein eingeladen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Wahl eines Protokollführers

Die Beschlussfähigkeit gemäß Satzung wird festgestellt. Es gibt keine Einwände gegen die ordnungsgemäße Einladung. Peter Knobloch schlägt Marei Vogt als Protokollführerin vor, dies wird einstimmig angenommen.

3. Totengedenken

Die Anwesenden werden gebeten, sich zum Gedenken für alle verstorbenen Mitglieder für eine Gedenkminute von den Plätzen zu erheben.

4. Verlesung des Protokolls der Generalversammlung vom 15.03.2024

Das Protokoll der Generalversammlung vom 15.03.2024, welches von Marei Vogt verfasst wurde, liegt vor und wurde vorab auf der Homepage zur Verfügung gestellt. Das Verlesen des Protokolls wird durch die Anwesenden nicht gewünscht. Es gibt keine Einwände zum Protokoll bzw. Ergänzungen zum Protokoll. Das Protokoll wird damit beschlossen.

5. Berichte des Vorstandes

Peter Knobloch informiert über die Zuständigkeiten im Vorstand. Er gibt zudem eine Übersicht über weitere Zuständigkeiten im Verein. Er spricht Bernd Völger in Abwesenheit seinen Dank aus, da diese für das Mitgliederwesen verantwortlich ist.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen und der Altersstruktur wird erläutert.

Kalenderjahr	Mitgliederzahlen
2022	519
2023	514
2024	485
2025	442

Alter	Anzahl der Mitglieder 2025
0-6	8
7-14	102
15-18	74
19-26	60
27-40	37
41-60	44
61-99	87
Ohne Angabe	30

Es wird erörtert, dass es Spieler gibt, die einen Pass haben, aber keine Beträge zahlen. Dies müsse geprüft und behoben werden. Zudem wird auf die Problematik der „Barzahler“ verwiesen, welche in den Listen immer noch zu finden seien.

Es erfolgt durch ehemalige Vorstandsmitglieder (Koch, Loermann) ein Verweis auf die Kommunikationswege. Durch Herrn Muhr erfolgt der Antrag, dass die Problematik gelöst werden müsse. Er stellt seine in Aussicht.

Zudem äußert sich Herr Muhr im Bezug auf den Wandel der Altersstruktur und hebt hervor, dass viele Jugendmitglieder nicht aus der Kernstadt seien und es so nicht zu einer Mitgliedschaft im Verein im Bereich der Altherren (Ü40) käme. Es wird herausgestellt, dass diese Problematik auch im gesamten Kreisgebiet für den Rückgang an Mannschaften und Vereinen Sorge.

Es wird eine Übersicht über die Mannschaften und die Verantwortlichkeiten gegeben und allen Ehrenamtlichen ein großer Dank ausgesprochen.

- Werbung-Sponsoring

Der 2. Vorsitzende erläutert, dass es nur noch ein sehr begrenztes Feld an Sponsoren gebe und ein Rückgang zu vermerken sei.

- Steuerangelegenheiten

Peter Knobloch spricht Elmar Kleine in Abwesenheit seinen Dank für die Bearbeitung der Steuerangelegenheiten aus, welcher dies nahtlos von Herrn Wamser übernommen hat.

- Satzungsänderung – neue Satzung

Es wird dargelegt, dass ein Rechtsanwalt vom FLVW bereits die Empfehlung einer neuen Satzung für die Spielvereinigung ausgesprochen habe. Es sei ratsam einen Entwurf über einen längeren Zeitraum zu veröffentlichen und ggf. notwendige Änderungen einzupflegen. Herr Koch verweist darauf, dass eine Veröffentlichung bei einer Satzung vorab nicht notwendig sei, weist aber darauf hin, dass keine postalische Einladung zur Versammlung erfolgt sei.

- Materialbeschaffung / Fahrzeuge

Klingemann ist unser Partner für die Materialbeschaffung. Die Anschaffungen werden je nach Bedarf getätigt. Freeware in Höhe von 4500€ ist in dieser Kooperation beinhaltet. In der vergangenen Saison seien weniger Anschaffungen notwendig gewesen, da durch das Materiallager weniger Verluste entstanden seien.

Die Spielvereinigung verfügt weiterhin über drei Bullis. Der ältere Bulli verursachte zuletzt Kosten durch Reparatur.

Herr Muhr spricht die Nutzung eines Bullis durch Thorsten Kraut in der Freizeit an, welche jedoch schriftlich geregelt ist. Die Papiere werden durch Herrn Cardamone vorgelegt.

- GbR

Peter Knobloch sagt, dass es keine Sitzung unmittelbar vor der Generalversammlung gegeben habe. Eine nächste Sitzung solle daher zeitnah geplant werden.

Herr Muhr erläutert, dass alle finanziellen Unklarheiten mit der Verwaltung geklärt seien. Es solle zudem eine Instandsetzung der Laufbahn erfolgen.

Die Abstimmung untereinander mit den anderen Vereinen würden passen.

Herr Kraut fragt, wer bei einer Nutzung der Anlage durch Schulen zuständig sei. Da eine zeitliche Planung erfolgen solle.

- Schiedsrichter

Die Spielvereinigung habe derzeit nur einen Schiedsrichter, welches hohe Kosten verursache.

- Stadion / Bauprojekte – Anbau Garage / Boulebahn / Kugelstoßanlage

Der Garagenanbau sollte dafür sorgen, dass der Stützpunkt den Schuppen als Materiallager nutzen könne. TiG werde vermeintlich nach Bökendorf gehen.

Die Altherrenabteilung regt an, in Eigenregie eine Boulebahn am Platz zu bauen.

Es kommt die Frage auf, ob dies neben einer Kugelstoßanlage notwendig sei. Es sei mit der Stadt eine Absprache zu treffen.

Herr Koch regt an, dass feste Tore (mit Netzen zum Herausziehen) auf dem Rasenplatz erstrebenswert seien, wie sie mal vorgesehen waren/ angeschafft wurden.

Herr Kraut erklärt, dass ein Tor beschädigt gewesen sei und daher die praktikableste Lösung zum Mähen/ Rasenschonen gewählt wurde. Es müsse also ein neues feststehendes Tor beschafft werden. Herr Muhr fragt, in welchem Rahmen die Verwaltung zuständig sei.

Herr Loermann führt aus, dass weniger Forderungen an die Stadt gerichtet werden sollten.

- Platzwart / Bewirtschaftung Vereinsheim

Martin und Susanne Ziemann übernehmen weiterhin die Bewirtschaftung des Vereinsheimes.

- Aktionen 2025: Sponsorentag / Fußballfreizeit / Weihnachtsfeier

Events werden geplant und angedacht, Resonanz wäre schön, um das Vereinsleben aufrecht zu erhalten.

- Organisation von Mitfahrgelegenheit zu Auswärtsspielen der 1. Mannschaft

Peter Knobloch betont, dass ein Zusammenfinden von Fahrgemeinschaften wünschenswert wäre.

5.1 Bericht Seniorenabteilung

1. Mannschaft

Die Zuständigkeiten werden durch Peter Knobloch benannt.

Julian Midekke schildert:

Man müsse im Abstiegskampf der Landesliga Verantwortung übernehmen, es seien 7 Punkte auf Nichtabstiegsplatz, eine andere Situation als bei der Euphorie des Vorjahres

mit dem „Aufstiegsspiel“ gegen Schloß-Holte mit der jungen Mannschaft.

Es habe noch keinen Sieg bei einem Heimspiel gegeben, aber auch gute und umkämpfte Spielverläufe und die Kulisse sei neben dem Erfolg der Mannschaft wichtig.

Es gehe auch darum, alles zu geben, um die Zuschauer zu fesseln.

Dennoch sei eine kritische Bewertung notwendig, denn die Torchancenverwertung war ausbaufähig, es seien 25-30 Tore mehr möglich gewesen.

10 Spiel ständen noch aus und die Mannschaft glaube zu 100% an Klassenerhalt.

Das Spiel am kommenden Sonntag gegen Oerlinghausen sei entscheidend und auch Beckum, Lohe und Dornberg seien „6 Punkte Spiele“.

Die 1. Mannschaft erhalte nach dem Wegfall des sportlichen Leiters Unterstützung durch Andreas Tewes (Teammanager), welcher mit an der ligaunabhängigen Kaderzusammenstellung für die kommenden Saison arbeite. Es habe in den letzten Wochen mehr Gespräche am Platz gegeben als in den vergangenen Jahren.

Der Weg solle mit jungen Spielern, die Lust auf die sportliche Herausforderung haben, gegangen werden.

Herr Muhr stellt Rückfragen zur Person Andreas Tewes. Dieser stellt sich anschließend selbst kurz vor.

Herr Loermann stellt konkrete Fragen auf die Heimschwäche der Mannschaft.

Midekke erläutert, dass die Heimspiele sonst die Grundlage für den Aufstieg gewesen seien, dass aber 14-15 Jungs immer am Limit seien und in diesem Jahr drei Spieler, die Anwesenheit und „Schärfe“ in die Mannschaft gebracht haben, zeitlich auch anderweitig eingebunden seien (Böhner, Sommerfeld, Christoph). So habe es gegen Thesen und Kaunitz beispielsweise sehr starke Spielverläufe ohne zählbaren Erfolg gegeben.

Herr Koch stellt raus, dass die Körpersprache der Mannschaft stimme, unabhängig vom sportlichen Erfolg.

Herr Muhr betont, dass ältere Spiele in der Mannschaft fehlen, aber Jugendspieler als längerfristiger Faktor gesehen werden müssten.

Peter Knobloch hebt hervor, dass die ligaunabhängige Verlängerung mit Julian Midekke Kontinuität schaffen solle.

2. Mannschaft

Batuhan Kaya schildert:

Es sei nach dem Gespräch mit dem Vorstand zum Start in der B-Liga mit 30 Leute gekommen. Heute habe er ca. 14 Spieler, davon 7 zuverlässig.

Er dankt der 1. Mannschaft und Max Müller, Andreas Tewes, Max Moritz für die Unterstützung. Es gehe jetzt darum, die Saison zu beenden und nicht abzustiegen.

5.2 Bericht Altherren-Abteilung

Bernd Övermöhle schildert:

Die gesellschaftlichen Aktivitäten seien sehr wichtig. Es habe eine Wanderung, eine Tour nach Lüneburg und einen Stadionbesuch gegeben.

Bei den Ü50 Meisterschaft habe man den 2. Platz erreicht. Bei den Ü32

Kreismeisterschaften sei das Viertelfinale am 28.3.25, die Teilnahme sei noch unklar.

Derzeit laufe jedoch ein Rechtsstreit im Hinblick auf die Wertung von Scherfede/ Rimbeck.

Man verfolge das Ziel der Eigenständigkeit und Selbstständigkeit.

Der Vorstand sei bei der Versammlung bestätigt worden.

5.3 Bericht Jugendabteilung

Thorsten Kraut schildert:

Es sei unglaublich schwer Mitglieder zu halten. In der Kreisliga habe man von sechs Spielen 5 fünf Mal einer Verlegung zugestimmt. Städte und Dörfer hätten große Problem bei der Motivation von Kindern zum Fußball.

Derzeit könne die Spielvereinigung 17 Mannschaften eigenständig halten.

Die F-Jugend habe zwei Mannschaften mit insgesamt 28 Kindern und es ginge darum, die Kinder im Verein zu halten und mitzunehmen.

In der D-Jugend seien 17 Brakeler Kinder und in der C-Jugend 14 Brakeler Kinder.

Die Jugend Sorge auch für positiven Zuspruch und die Gewinnung von Sponsoren.

Alle Trainer haben oder machen derzeit mindestens eine C-Lizenz

Es gebe zudem eine Kooperation mit dem Reitverein im Rahmen eines Spendenlaufes.

6. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Peter Knobloch stellt die finanzielle Situation dar.

Bilanz 31.12.2024									
AKTIVA					Passiva				
Konto-Nr.	Text	2022	2023	2024	Konto-Nr.	Text	2022	2023	2024
I. Anlagevermögen					I. Kapitalkonto				
112	Sportanlagen	1,00	1,00	1,00	1160	Kapitalkonto 01.01.			35.816,75
150	Garagen	3.401,00	3.001,00	2.601,00		Verlust 2024			-12.657,37
215	Sportvorrichtungen	679,00	233,00	5,00		Aufl. Wiederbeschaffungsrü.			21.500,00
220	Vereinsheim	1.629,00	18.043,00	11.530,00		Kapitalkonto 31.12.	34.528,74	35.816,75	44.659,38
250	Kraftfahrzeuge	1,00	34.543,00	36.329,00	II. Rücklagen				
265	Pflegemaschinen	4.508,00	2.918,00	1.918,00					
305	Vereinskleidung Senioren	1,00	0,00	0,00	1070	Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	39.600,00	39.600,00	39.600,00
306	Vereinskleidung Junioren	1,00	0,00	0,00	1004	Wiederbeschaffungsrücklage § 62 Abs. 2 Nr. 2	21.500,00	21.500,00	0,00
310	Sportgeräte	1.468,00	1.785,00	1.773,00	III. Rückstellungen				
340	Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,51	0,00	0,00					
410	Geschäftsausstattung	1.214,51	1.782,00	926,00	1210	Steuerrückstellungen	371,88	4.073,44	3.598,73
475	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00	0,00	0,00					
533	Spielerwechselentschädigung	8.550,47	5.325,47	8.357,50					
II. Umlaufvermögen									
650	Forderungen Sponsoren	0,00			IV. Verbindlichkeiten				
700	Trainer/Betreuer	0,00							
701	Sonstige Forderungen	4.500,00	833,00	1.125,00	1800	Sonstige Verbindlichkeiten	600,00	1.165,55	3.943,87
747	Umsatzsteuer Forderungen 2024			848,31	1809	Verbindlichkeiten Lohnsteuer	2.148,26		
920	Hauptkasse	560,67	340,79	1.350,53	705	Geldtransit	0,00	0,00	200,00
925	Jugendkasse	416,04	500,54	56,28	1922	Verbindlichkeiten Umsatzsteuer	-514,61	-320,37	0,00
945	Spk.Hx. Hauptkonto	1.419,41	10.839,35	1.414,24					
946	Spk.Hx. Rasenmäher	3.948,36	4.868,83	5.789,22					
947	Spk.Hx. Bulli	13.993,10	0,00	0,00					
948	Spk.Hx. Spendenkonto	7.152,77	0,00	0,00					
949	Spk.Hx. Tagesgeld	99,20	230,36	230,57					
950	Spk.Hx. Reha	0,00	0,00						
952	Spk.Hx. Jugendabteilung	1.641,35	1.176,92	55,77					
955	Ver.VoBa 6043457200 Girokonto	28.136,65	2,88	1.739,82					
957	VoBa PB 9003002640 Sparbuch	14.911,23	15.411,23	15.951,74					

Gewinn aus allen Bereichen

	2022	2023	2024
	-11.653,41	1.288,01	-12.657,37
+ Auflösung Wiederbeschaffungsrücklage 62(I)2			21.500,00
./. Zuführung in freie Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO			
+ Auflösung aus den freien Rücklagen	11.800,00		
Vereinsergebnis (Gewinn)	146,59	1.288,01	8.842,63

Herr Bernsmann führt die Zahlen aus und lobt den Stand des Vereines.
Es geht ein Dank an Elmar Kleine.

7. Entlastung des Vorstandes

Detlef Pichel berichtet für sich und Klaus Wiegand, welcher nicht anwesend ist, von der Kassenprüfung vom 19.03.2025. Er erläutert, dass man die Ordner stichprobenartig geprüft habe und lobt die Kassenführung. Er bittet um die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet. Der Vorstand enthält sich.

8. Neuwahlen des Vorstands

Max Müller wird als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Er dankt dem bisherigen Vorstand.

Erster Vorsitzender:

Gaetano Cardamone wird als 1. Vorsitzender vorgeschlagen und nimmt im Falle einer Wahl an.

Gaetano Cardamone wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Zweiter Vorsitzender:

Marei Vogt wird als 2. Vorsitzende vorgeschlagen und nimmt im Falle einer Wahl an.

Peter Knobloch wird als 2. Vorsitzender vorgeschlagen und lehnt ab.

Marei Vogt wird einstimmig zur 2. Vorsitzenden gewählt.

Kassierer:

Peter Knobloch wird vorgeschlagen und nimmt im Falle einer Wahl an.

Peter Knobloch wird einstimmig zum Kassierer gewählt.

Geschäftsführer:

Uwe Lindow wird in Abwesenheit vorgeschlagen und hat bereits vorab bestätigt, dass er im Falle einer Wahl annehme.

Uwe Lindow wird einstimmig zum Geschäftsführer gewählt.

Max Müller übergibt an den neuen Vorstand.

Peter Knobloch dankt Max Müller für die Wahlleitung.

9. Bestätigung des Jugendobmanns

Da es bisher nicht zu einer Jugendsitzung/ einem Vereinsjugendtag kommen konnte, wurde dieser auf den 24.3.2025 terminiert.

Es erfolgt der Vorschlag, dass Thorsten Kraut, wenn er am 24.3.2025 gewählt werden sollte, vom Vorstand bestätigt werden würde.

Im Falle der Wahl würde dieser die Wahl annehmen.

Der Vorschlag wird mit 38 Stimmen dafür und einer Enthaltung angenommen.

Herr Bernsmann und Herr Loermann korrigieren, dass nur der Vorstand den Jugendobmann bestätigen und bekanntgeben muss.

10. Neuwahlen der Kassenprüfer

Ein Dank geht an Detlef Pichel und Klaus Wiegand, welcher abwesend ist.

Es erfolgt der Vorschlag einer wechselseitigen Besetzung bei den Kassenprüfern. Welcher auf Zuspruch trifft.

Detlef Pichel wird somit für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Adolf Muhr wird als Kassenprüfer für zwei Jahr vorgeschlagen, lehnt diese jedoch ab.

Uwe Schwager wird als Kassenprüfer für zwei Jahr vorgeschlagen, nimmt im Falle einer Wahl an und wird einstimmig gewählt.

Peter Knobloch bittet alle Anwesenden um Mitwirkung im Verein und ehrenamtliches Engagement.

11. Ehrungen

Peter Knobloch ehrt die langjährigen Mitglieder und dank für das Engagement.

50 Jahre: Adolf Muhr

40 Jahre: Ralf Stockmeier, Rita Tensi, Adrian Tensi, Dr. Vinzenz Fiege, Manfred Koch, Willi Totz, Dr. Klaus Seibert, Michael Jax, Burkhard Scheidt

25 Jahre: Arian Kühler, Hubertus Fischer, Wilhelm Waldhoff

Anwesend sind Adolf Muhr, Willi Totz und Wilhelm Waldhoff

12. Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es liegt der Antrag vor, einen eigenen Mitgliedsbeitrag für Altherren einzuführen.

Der Mitgliedsbeitrag für Mitglieder der Altherrenabteilung wird auf 75€ festgelegt.

Es handele sich um eine eigenständige Abteilung und intern falle eine Betrag von 60€ an.

Der Antrag wird mit 37 Stimmen dafür und zwei Enthaltungen beschlossen.

Es wird durch Marei Vogt darum gebeten, einen Statuswechsel (z.B.: Übergang in die Rente) aktiv an den Vorstand zu melden.

Es wird der Antrag gestellt, dass Vereinsmitglieder mit 50- jähriger Vereinsmitgliedschaft auf einen Mitgliedsbeitrag von 30€ festgesetzt werden.

Herr Bernsmann stellt die Schwierigkeiten bei der Nachvollziehbarkeit von Jubilaren heraus.

Der Antrag wird zurückgezogen, es solle eine Einzelfallentscheidung getroffen werden.

13. Verschiedenes

Peter Knobloch fragt, ob es Anregungen gebe.

Herr Muhr regt an, einen Satzungsausschuss zu gründen, um Unterstützung für den Vorstand zu schaffen.

Es gibt keine Anregungen, Fragen oder weitere Punkte.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Anwesenden.

Die Veranstaltung endet um 21.08 Uhr.

Anlagen: Teilnehmerliste

Gaetano Cardamone

(1. Vorsitzender)

Marei Vogt

(Protokoll)